

jedoch kennen die herrschenden Kreise unseres Landes nur ein Deutschland, die Deutsche Bundesrepublik, das Deutschland Adenauers, das Deutschland der Kriegstreiber und Revanchisten.

Für uns Arbeiter und Kommunisten aber gibt es das ganze werktätige deutsche Volk, die Arbeiter und Bauern und die schaffende Intelligenz der Deutschen Demokratischen Republik und die Arbeiter und Bauern und fortschrittlich gesinnten Intellektuellen Westdeutschlands, die vielleicht heute noch unter dem Einfluß der bürgerlichen und sozialdemokratischen Politik stehen, aber morgen schon den Kampf gegen das Adenauer-Regime aufnehmen und in einer nicht sehr fernen Zukunft, gemeinsam mit den Werktätigen der DDR, den Sozialismus in ganz Deutschland aufbauen werden.

Genossen, Sie wissen, daß die Schweiz zu den sogenannten Neutralen gehört. Unter Neutralität verstehen wir eine Politik, die nicht nur jede militärische Zusammenarbeit mit einer ausländischen Macht, sondern auch jede wirtschaftliche, politische und kulturelle Diskriminierung eines anderen Landes, gleich wie seine gesellschaftliche Ordnung auch sei, ablehnt. Von einer solchen Politik jedoch ist die herrschende Bourgeoisie der Schweiz weit entfernt. Zusammen mit den reaktionärsten Elementen der internationalen Bourgeoisie betreibt sie eine Politik des Antikommunismus und des kalten Krieges und legt dem Handel, den wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern alle nur möglichen Hindernisse und Schwierigkeiten in den Weg. Sie hat sich dem Europarat angeschlossen und ist bereit, sich als assoziierter Partner auch der EWG anzuschließen.

Der Kampf unserer Partei konzentriert sich deshalb auf die Änderung des gesamten politischen Klimas in der Schweiz, auf die Durchführung einer wirklichen Politik der Neutralität, des Friedens, der friedlichen Koexistenz. Das ist die einzige Politik, die im Interesse unseres ganzen Landes und unseres ganzen Volkes liegt.

Genossen, mit großer innerer Bewegung und Genugtuung haben wir die Rede des Genossen Chruschtschow angehört. Unsere Partei erklärt sich vorbehaltlos, voll und ganz mit den Ausführungen und Schlußfolgerungen des Genossen Chruschtschow einverstanden.

Die Politik der Erhaltung des Friedens, der friedlichen Koexistenz und der Regelung strittiger internationaler Fragen durch Verhandlungen ist die einzig richtige, einzig vernünftige, im Interesse der ganzen Menschheit liegende Politik. Die Regelung des Konfliktes um Kuba, die Wiederher-